

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.
1791-1811
1799**

12 (25.3.1799)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-119388](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-119388)



Montag, den 25ten März. 1799.

109

110

Concurſ.

In Anſehung des von Conrad Ger-
hard Popken an Jacob Riecken Dnmen ver-
kauften, zu Funens in Hohentircher Kirch-
ſpiel belegenen Landguths, ergeth concursus
retrahentium und iſt terminus praecluſivus
zur Angabe bis zum 6. May d. J. feſtge-
ſetzt worden. Sign. Zeber den 13 März
1799. Aus dem Landgerichte.

Gerichtl. Proclamat.

1 Demnach theils auf freywilliges An-
ſuchen, theils Schuldenhalber, folgende Län-
derey, Heerdſtädten und Behauſungen, als

1) Lübbe Ammen Hinrichs ſogenannte
Kalkhaus, im Tettener Kirchſpiel mit dazu
gehöriger Erbheuer als von Eibe Heins jährl
10 \mathcal{R} von Ebfert Hedden jährl 2 \mathcal{R}
von Uſte Eden Cramer 5 \mathcal{R} und von Her-
ken Behreus 1 \mathcal{R} 6 ſch. 15 w.

2) Berend Heeren Immen Häußlingshaus
nebt Gartengrund im Rinſer looge, wo-
von jährl. 2 Gmehlr. Grundheuer abgeben.

3) Weyl. Hinrich Janſen Hartmanns,
im Hornereſſeler Hafen liegendes Schmac-
ſchiff, Hiſte Margaretha genannt, 30 Ro-
cken Laſten groß mit allem aufſtehenden Gu-
te, Ankern und Tauen, Sell und Treil.

4) Frerich Hinrichs Häußlings Haus nebt
Gartengrund in der Mender Klege belegen.

5) Kaufmann Peter Janſen Haus in der
Wangerſtraße hieſelbſt, nebt Garten am
Garmſer Iſel.

6) Gerret Peters Albers Häußlingshaus
am Scharinger Deich nebt 8 $\frac{1}{2}$ Graſen Landes-

7) Dirck Wlerichs Erben Krughaus zu
Roſſhauſen.

8) Herrn Juſtigrath Jürgens Landguth,
Sorgenfrey, nahe bey Reſſeburg belegen,
groß 41 Matten Bauerpflichtigen, und 6
Matten bürgerlich freyen Landes; wovon 3
 \mathcal{R} 9 ſch jährl an Salamon Coſmanns
Wittwe bezahlet werden müſſen.

9) Johann Chriſtian Reiners Kinder
Haus mit Kohlgarten, im Warber Loge;
wovon jährl 1 Gmehlr. Erbheuer an Fiſch-
hauſen bezahlet werden muß.

An den meiſtbietenden bey brennender
Kerze verkauft werden ſollen und Ter-
minus hiezu auf den Mittwoch als den
24 April d. J. angeſetzt worden: ſo wird
ſolches hierdurch zu jedermanns Wiſſen-
ſchaft gebracht, und können diejenige
welche von beſagten Stücken zu erhan-
deln Willens ſind, ſich gedachten Tages,
des Mittags 12 Uhr aufn Stadt Rath-
hauſe hieſelbſt einfinden, und der Ver-
gantung Ordnung gemäß kaufen.

Anbey werden diejenige, welche über-
haupt Befugniß zu haben glauben, der
Veräußerung des einen oder andern von
obigen Grundſtücken zu wiederſprechen
eben ſowohl, als diejenige, welche aus
irgend einem Rechts oder Ingroßations
Grunde, Anſpruch auf die einkommen

den Kaufgelder machen möchten, hiermit erinnert daß erstere sich vor dem Verkauf, und letztere im Fall kein Concurs proclama immitteltst ergangen, wenigstens vor Erscheinungeines jeden Zahlungs Termin gerichtlich zu melden haben, wiedrigenfalls sie hiernächst weiter nicht gehöret, sondern die Kaufgelder so wie sie eingekommen, an die Impertranten der Subhastation werden ausbezahlt werden.

Uebrigens haben diejenigen welche wünschen, daß eine außerordentliche Bezeichnung bey Aufsetzung eines Grundstücks mit in Vortrag gebracht werde, davon wenigstens 3 Tage vor dem termino Subhastationis Anzeige zuthun. Wornach 2c. Sign. Jever den 8ten März 1799.

Aua dem Landgerichte hieselbst
2 Zu Matthias Rogensen Wittwen Vergantung von Zinnen, Linnen, Kupfer, Messing, Tische, Schräncke, Mannskleidungsstücke, Betten und Bettgewand, ingleichen allerley Schmiede und Schloßgeräthschaften als einen Amboss und 3 Schraubstöcke, und sonstige Sachen, ist terminus auf den 1. April, in deren Behausung vor dem Oct. Annen Thor hieselbst, angesetzt worden. Sig. Jever den 29 Jan. 1799.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

3 Zu weyl. Schwitert Frerichs Vergantung von Zinnen, Kupfer, Messing, Linnen, Betten, Tische, Stühle, Schräncke, einer silbernen Taschenuhre, einer Friesischen Schlaguhre, ferner Wagen, Egde, Pflug, Pferde, Kühe, jung Vieh, Schaaf, Schweine, Gänse auch einigen Körben mit Bienen, nicht weniger allerley Früchten als: Kocken Gärsten, Bohnen und Haber und sonstigen Sachen, ist terminus auf den Mittwoch, als den 3. April in weyl Schwitert Frerichs Behausung zu Helmstedde, Hohentircher Kirchspiel angesetzt worden. Signatum Jever am 1sten Februar 1799.

4 Es soll die Nieder-Jagd in Wangerland und Rüstingen, jedoch mit Ausnahme der Reviere von Wiefels und Westrum und des Distrikts hinter Sillenstedde,

und mit Abänderung der vorligen Conditionen, daß die im gewissen Falle bisher mit festgesetzt gewesene wöchentliche Lieferung der Hasen und Kephüner künftig gänzlich wegfallen, und das Verbot der Windhunde sich nur auf die, die herrschaftlichen Reviere berührende Distrikte als Lettens, Oldorff; Waddewarden, Sande, und Neuende erstrecken solle, am Sonnabend den 13. April meistbietend verpachtet werden. Die Liebhaber können sich daher an diesem Tage früh um 9 Uhr vor der Cammer befinden, und nach den Conditionen pachten. Jever aus der Cammer den 16. März 1799.

5 Da bey dem Abdruck des diesjährigen Calenders der Himmelfahrts Markt ausgelassen worden: so wird hiermit zu Jedermanns Wissenschaft gebracht, daß dieser Markt am 7. May dieses Jahres angesetzt sey, und an diesen Tage werde gehalten werden. Sign. Jever den 15. März 1799.

Aus der Regierung:

6 Zu Jürgen Jaspers Vergantung, von nordisches Holz, Speck, Fett, alte Käse, eine Quantität Heringe, einen neuen Wagen und sonstige Sachen, ist terminus auf den Sonnabend als den 13. April in dessen Behausung zu Hohentirchen, angesetzt worden. Sign. Jever den 15 März 1799.

Aus dem Landgerichte.

7 Zu Harm Mehnen Steffens Vergantung von Zinnen, Linnen, Kupfer, Messing, Tische, Stühle, Schräncke, Wagen, Egden, Pflüge, einen Jagdwagen, Pferde, Kühe, Jungvieh, und sonstige Sachen ist terminus auf den Freytag als den 29 März in dessen Behausung, zu Sillenstedde angesetzt worden. Sign. Jever den 23. Januar 1799.

Aus dem Landgerichte.

8 Zu des Regierungs-Redellen Thümmels Erben Vergantung von Gold, Silber, Zinnen, Linnen, Kupfer, Messing, Tische, Stühle, Schräncke, Spiegel, eine Wand- und eine Tafeluhre, 2 Taschenuhren, Betten und Bettgewand, eine halbe Chaise, und sonstigen Sachen, ist terminus auf den

Donnerstag als den 4. April in des weyl. Reglerungsbedellen Thimmols Behausung in der St. Annenstrasse hieselbst, angesetzt worden. Sign. Jever den 28 Febr. 1799.

Aus dem Landgerichte.

9 Zu Johann Leßen Bergantung von Zinnen, Linnen, Kupfer, Messing, Elſche, Stühle, Schräncke, Wagen, Egden, Pflüge, eine steinerne und eine Queckwalze, Pferde, Kühe, Jungvieh, Schafe, Schweine, Gänse, ausgedroschene Früchte, als Weizen, Roggen, Haber, Gersten und Bohnen, ist terminus auf den Montag als den 8. April in dessen Behausung am Ottenburgerwege angesetzt worden; und wird der Zahlungstermin bis Michaeli d. J. hin, angesetzt werden. Sign. Jever den 1. März 1799.

Aus dem Landgerichte.

Privat Sachen.

1 Der Schiffer Rickmer Dicken beim Carolinen-Syhl will sein in dafem Haven liegendes vor circa 5 Jahr dafelbst neu erbautes Ewer oder Mutschiff, groß pl. m. 12 Kasten Haber, am 28 März d. J. des Nachmittags um 2 Uhr, in des Gastwirths Omme Eden Ommen Behausung bey dem Carolinen-Syhl öffentlich verkaufen lassen. Die Conditiones nebst Verzeichniß der zum Schiffe gehörigen Geräthe, sind bei mir gratis einzusehen, und für die Gebühr abschriftlich zu haben. Wittmund den 6. März 1799. Dicken, Ausmiener.

2 Es ist ein Landguth von 100 Grasenerworunter 28 Grodenland adelich frey sind mit guter neuer Behausung, zu Bredewarden, Sengwarderkirchspiels, May 1800 anzutreten, zu verheuern oder zu verkaufen. Liebhaber können sich den 30 März in des Gastwirth Franzlins Hause, des Nachmittags 4 Uhr einfinden; und können die Conditiones vorher alle Zaee bey dem Eigener Clas Dirks eingesehen werden.

3 200 130. in Gold Paackenfer Armengelder sind im Monat July für billige Zinsen zu belegen, wer davon Gebrauch machen kann, melde sich bey Evert Janssen Goecten zu thunnen.

4 Zwey fette Schafe und eine Ziege

hat Carl Heede wohnhaft im Moorlande zu verkaufen.

5 Booske Hernges zu Küsterfiel hat ine Quantität nordisches Holz zu verkaufen, als: Balken von 36, 30, 24, 20 Fuß, Sparrholz, von 40, 36, 30, 26, 24, 22, 18 Fuß, Latten, und Hamburgerholz in Sorten, metalene Mörser, Balancen, Gewicht, 2c. Liebhaber wollen sich bey ihm melden, und einer prompten Bedienung und reeller Waare versichert seyn.

6 Des weyl. Raß Jürgens in der Wiedel in Heuer habende 10 Grasenerwor Garlichts Land können am Sonnabend als 30sten März in Friedrich Klaffen sen. Hause bey der Schlacht auf 6 Jahre diesen May 99 anzutreten zu Fennen und Mähen verasterpachtet werden.

7 Bester, neuer, weißer Kleesamen ist jezt gleich und rother oder Brabandis, dito in Zeit von 2 bis 3 Wochen zum billigen Preis zu haben bey H. H. Hillerns in Lettens.

8 Von den Cleverner Armengeldern sind sofort oder auf May 50 guthlyt gegen billige Zinsen zu belegen. Man melde sich bey dem Juraten Anton Wilhelm Janssen dafelbst.

9 Von Caffee, Thee, Candis, Toback, Pflaſen, Brantwein, und holländischen Genever, sodaun Syrrup, Rosinen, Lactmuff, und Braunschweiger Eickorien, habe vorzüglich außer andern bekannten Waaren, noch einen ziemlichen Vorrath, welches ich hiedurch und besonders den Kaufleuten, denen etwa jezt von diesen Waaren ausgegangen, gegen einen annehmlichen Preis offerire. Lüders Kaufmann in Jever.

10 Bey dem Kaufmann Moshorn ist bester Brabander und weiß Kleesaath, und Rapfnöhen im billigen Preis zu haben. Auch kann gegenwärtig mit Salz bei Tonnen und Scheffeln, wie solches verlangt wird, andienen. Mit ehesten Schiffen erwarte. Neu Algaisch Keinsaath.

11 Die auf den 4 April angesetzte Verheuerung des Thſte Haben von Jungeln Land 3 geht vorläufig zurück, und soll nächstens anderweit angezeigt werden.



12 Da vor ein Paar Tagen ein, in der hiesigen Brandversicherungsgesellschaft mit 2250 \mathcal{R} aufgenommen, und zu Starum in Sillenfeder Kirchspiel belegenes Haus abgebrant ist, so werden alle Deputirte dieser Gesellschaft ersuchet, sich dieserwegen am Montage als den 1 April des Nachmittags um 1 Uhr in der Witwe Hammerschmids Behausung hieselbst einzufinden, und das weitere zu beschließen.

Jever den 14. Mart. 1799.

Advocat Jürgens, Director.

13 Da ich aus gegründeten Ursachen meinen 8 hrburschen Friederich Dammann von mir gehen lassen mußte, so bitte ich, daß Niemand demselben auf meinen, noch auf meines Schwiegersohns Wendehorstens Rahme etwas verabfolgen läßt, oder creditirt. Jever 1799. Funk der Aeltere.

14 Es sind hier in der Stadt in einem sehr guten Hause auf diesen May 2 schöne Zimmer mit oder ohne Mobilien an ledige Personen zuvermieten. oder können noch wohl ein oder zwei Personen in die Kost genommen werden. Das Mehrere bey dem Kleidermachermeister Funk sen.

15 Von den Armen Geldern der Currende sind sogleich 60 \mathcal{R} und um May 200 \mathcal{R} in Gold, gegen gehörige Sicherheit zinslich zu belegen. Wer selbige gebrauchen kann, wolle sich ehestens melden bey dem Provisor Thümmel.

16 Es ist bey Leibmedikus Eytling gewillet den am sogenannten Karrenstück belegenen breiten Fischteich ganz auszureinigen oder schloten zu lassen; wer solche Arbeit anzunehmen Lust hat, wolle sich den 30 März des Nachmittags um 2 Uhr in der Anlage bei ihm einfinden und nach den Conditionen zu accordiren suchen.

17 [Vor] geraumer Zeit habe ich einem Patienten eine zinnerne Klisterpritze geliehen, und da mir der Name desselben vor jetzt entfallen ist, so ersuche ich denselben hiemit freundlichst sie mit dem ehesten mir wieder zu zustellen. Jever den 20 März 99.

G. Eytling.

18 Weyl Reitmacher David Caupee's Wittwe zu Neussadt Södens, bietet das

von ihrem neulich verstorbenen Ehemann hinterlassene complete Reitmachers - Instrument zum Verkauf aus. Wer davon Gebrauch machen kann, beliebe sich ehestens bey ihr zu melden.

19 Theater - Anzeige.

Vom 1. bis zum 5ten April.

Montag den 1. April. — Im Fall an diesem Tage der Zuspruch so stark wäre, daß der Raum nicht alle fassen könnte, wird aufgeführt, Nachmittags um 3½ Uhr: Der Teufel, ein Wasserbaumeister. Lustf. 3 Aufz. von Dr. Albrecht. Darauf folgt: Der Stammbaum, Fortsetzung der beiden Billeits, Lustf. in 1 A. v. A. Wall. Abends um 6½ Uhr: die Indianer in England, Lustf. in 3 Aufzügen v. Rosebue.

Dienstag den 2. Apr. So preßt man alte Fische, oder: der offene Briefwechsel. Lustf. in 5 A. v. Jünger. — Jeder sege vor seiner Thüre. Lustf. in 1 A. v. Schröder.

Donnerstag den 4. Apr. Der Spieler. Schausp. in 5 A. v. Jffland.

Freitag den 5. Apr. Cagliostro, der Zweyte, oder: der Graf von Santa Beccia, ein Gemählde der Schwärmerey des achtzehnten Jahrhunderts in 6 A. von May Koller.

Geburtsanzeige.

Heute Morgen um 8 Uhr wurde meine Frau von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden. Jever den 20. May 1799.

Kelling jun.

Todesfall.

Am Sonntage den 17ten d. M. starb unsere jüngste Tochter: Willhelmina Ulrika Augusta am Wurm- und Zahnfieber in einem Alter von 2 Jahr weniger 10 Wochen, wie wir hiedurch unsern Söhnen, Verwandten, Freunden, in der Hoffnung ihrer gütigen Theilnahme gehorsamst bekannt machen. Heppens den 19ten März 1799.

P. U. Seeßen. M. C. geb. Ohmstedt.

